

Zehn Fragen an ...

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) ist – zusammen mit den 63 Ärztlichen Kreisverbänden (ÄKV) und den acht Ärztlichen Bezirksverbänden (ÄBV) – die gesetzliche Berufsvertretung aller bayerischen Ärztinnen und Ärzte. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage für die ärztliche Berufsvertretung ist das Heilberufe-Kammergesetz (HKaG). Zu den Aufgaben der ärztlichen Berufsvertretung zählen die Wahrnehmung der

beruflichen Belange der Ärzte im Rahmen der Gesetze, die Überwachung der Erfüllung der ärztlichen Berufspflichten, die Förderung der ärztlichen Fortbildung, die Schaffung sozialer Einrichtungen für Ärzte und deren Angehörige und die Mitwirkung in der öffentlichen Gesundheitspflege.

Die Ärzteschaft braucht eine moderne und gut funktionierende Berufsvertretung auf allen Ebe-

nen, die die Interessen aller 64 000 Ärztinnen und Ärzte in Bayern wirksam vertritt, die wichtige öffentliche Aufgaben wahrnimmt und die medizinische Versorgung auf hohem Niveau sichert.

In einer Serie „Zehn Fragen an ...“ stellt das *Bayerische Ärzteblatt* die Vorsitzenden der 63 Ärztlichen Kreis- und acht Bezirksverbände vor. Ne



Dr. Hans-Joachim Lutz
Chirurg
1. Vorsitzender des ÄKV Fürstentfeldbruck



Dr. Martin Kennerknecht
Urologe
1. Vorsitzender des ÄKV Garmisch-Partenkirchen



Dr. Sigurd Eisenkeil
Allgemeinarzt
1. Vorsitzender des ÄKV Ingolstadt-Eichstätt

Wollten Sie schon immer Arzt werden?

Nein, ich wollte Theologie studieren und kam als ehrenamtlicher Pflegehelfer in einem Versehrtenkrankenhaus zur Medizin.

Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?

Wenn er zuhören kann, sich stets fortbildet und das Ergebnis seines Handelns immer wieder überprüft.

Wie und wo lernt man Medizin am besten?

Durch Beobachtung eines Vorbildes und beim eigenverantwortlichen Handeln.

Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?

Ohne positive Einstellung zum Leben.

Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?

Fern der großen Städte.

Ihre Lieblingszeitung oder Ihre Lieblings-sendung?

Süddeutsche Zeitung mit Lokalteil.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Glück/Magel: Neue Wege in der Kommunalpolitik.

Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internet-adresse?

<http://msd.mein.yahoo.de/yahoo/Welcome>

Ihr liebstes Hobby?

Beschäftigung mit dem PC einschließlich digitale Fotografie.

Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?

Er hatte immer Zeit, zuzuhören und zu helfen.

Wollten Sie schon immer Arzt werden?

Seit dem 15. Lebensjahr.

Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?

Wenn er auch zuhören kann.

Wie und wo lernt man Medizin am besten?

Zuhören, zuschauen und üben, wo und wann immer es geht.

Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?

Geduld.

Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?

In mittelgroßen Kliniken mit einem engagierten Chef.

Ihre Lieblingszeitung oder Ihre Lieblings-sendung?

– *Garmischer Tagblatt*
– Eisenbahnromantik

Welches Buch lesen Sie gerade?

Monika Geier: Stein sei ewig.

Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internet-adresse?

Habe keine.

Ihr liebstes Hobby?

Kochen, Modellbau.

Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?

Er hat etwas hinterlassen, das nachwirkt.

Wollten Sie schon immer Arzt werden?

Erst kurz vor dem Abitur.

Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?

Wenn er das Vertrauen seiner Patienten zu-recht erworben hat.

Wie und wo lernt man Medizin am besten?

Unter Anleitung erfahrener und wohlmeinender Kollegen.

Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?

Geduld und Zuversicht.

Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?

In der Allgemeinmedizin.

Ihre Lieblingszeitung oder Ihre Lieblings-sendung?

Focus und *Heute-Journal*.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Middlesex von Jeffrey Eugenides.

Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internet-adresse?

www.zeit.de

Ihr liebstes Hobby?

Im Winter Ski, im Sommer Golf.

Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?

Er hat sich um die Kollegialität verdient gemacht.